

## **Bellach: Frau wird von Auto überrollt und dabei tödlich verletzt (Zeugenaufruf)**

In Bellach ist in der Nacht auf Samstag, 8. April 2023, eine Frau von einem Auto überrollt und dabei tödlich verletzt worden. Die Polizei und die Staatsanwaltschaft Kanton Solothurn haben umgehend Ermittlungen zum Hergang und den Umständen aufgenommen und suchen in diesem Zusammenhang Zeugen.

In der Nacht auf Samstag, 8. April 2023, um zirka 1.15 Uhr, wurde der Kantonspolizei Solothurn gemeldet, dass im Bereich der Kaselfeldstrasse in Bellach ein Auto von der Strasse abgekommen und ins dortige Wiesland gefahren sei. Beim Eintreffen der Polizei konnte das Auto in der Wiese angetroffen werden, ebenfalls vor Ort war der mutmassliche Fahrzeuglenker. Unter dem Auto lag eine Frau, bei welcher nur noch deren Tod festgestellt werden konnte. Die Polizei und die Staatsanwaltschaft Solothurn haben umgehend Ermittlungen zum Hergang und den Umständen eingeleitet. Nebst mehreren Patrouillen und Spezialdiensten der Kantonspolizei Solothurn standen die Staatsanwaltschaft Kanton Solothurn, der Rettungsdienst, Angehörige der Feuerwehr Bellach, Angehörige der Kantonspolizei Bern, ein Institut für Rechtsmedizin, ein Care-Team und ein Abschleppunternehmen im Einsatz.

### **Zeugenaufruf**

Personen, die sachdienliche Angaben zu diesem Ereignis machen können, werden gebeten, sich mit der Kantonspolizei Solothurn in Verbindung zu setzen, Telefon 032 627 70 00.

### **Elektrosmog im Unfallablauf**

Kapo SO gibt keine Auskünfte mehr.

Allerdings ist der Ort bekannt, Informantin schliesst auf Haus 15, Fahrt über den Acker:  
Bilder Blick.ch





Fahrspur im Acker vertieft, Spur / ev. erfolgte Lenkung nach rechts vor Kollision. Glasheck. Reflexion vermutlich an stationierten Fahrzeugen, deren Lage in der Nacht ist unklar.



Starker Lenkeinschlag des Verursacherfahrzeugs nach rechts, entsteht kaum im Rahmen der Bergungsarbeiten – Hinweis auf eventuell zuletzt noch aktiven Lenker

Dies wird durch die Medienberichte gestützt:

<https://www.aargauerzeitung.ch/solothurn/kanton-solothurn/staatsanwaltschaft-junge-frau-in-bellach-absichtlich-ueberfahren-19-jaehriger-lenker-soll-in-u-haft-ld.2440830>

Ein weiteres Bild zeigt die Endlage in der Mitte des Ackers:



<https://www.aargauerzeitung.ch/solothurn/kanton-solothurn/hergang-unklar-trauer-und-viele-offene-fragen-beim-toedlichen-unfall-in-bellach-was-ist-genau-geschehen-ld.2440791>

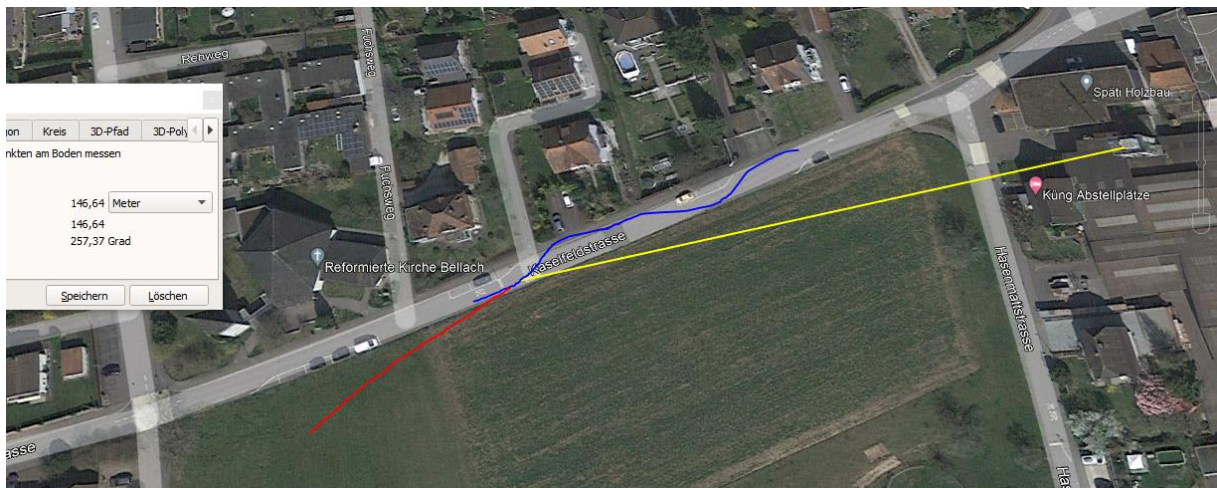




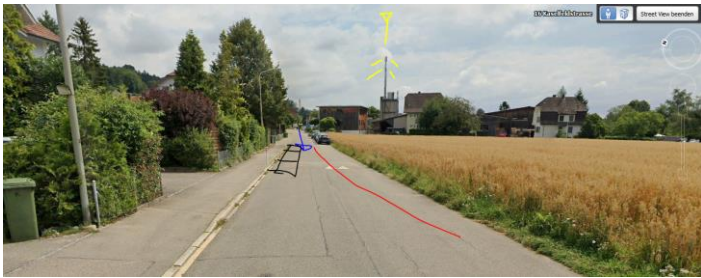
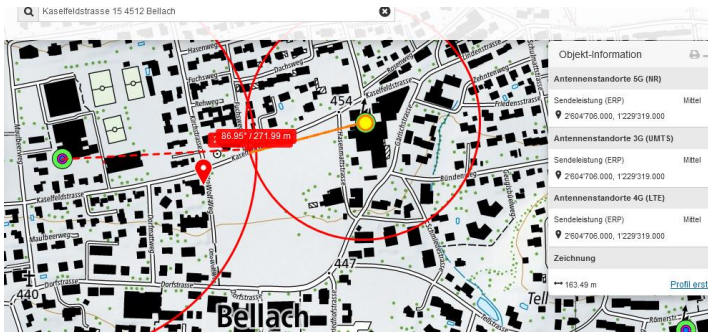
Bild AZ: möglicherweise hat er sie hier bei den Markierungen bedrängt/angefahren/frontal aufgeladen....bei der Fahrt über den Acker wurde sie abgeworfen. Dieser Vorgang ist unter Umständen mehr ein charakterliches Problem und weniger eine unbewusste Reaktion auf Strahlung.

Die sehr starke Exposition genau von hinten - durch die hochliegenden Heckfenster - könnte allerdings eine nicht gewollte Verstärkung in einer emotional intensiven Ausgangslage bedeuten.

**Dazu ist hoffentlich mehr anlässlich der Prozessberichterstattung zu vernehmen.**



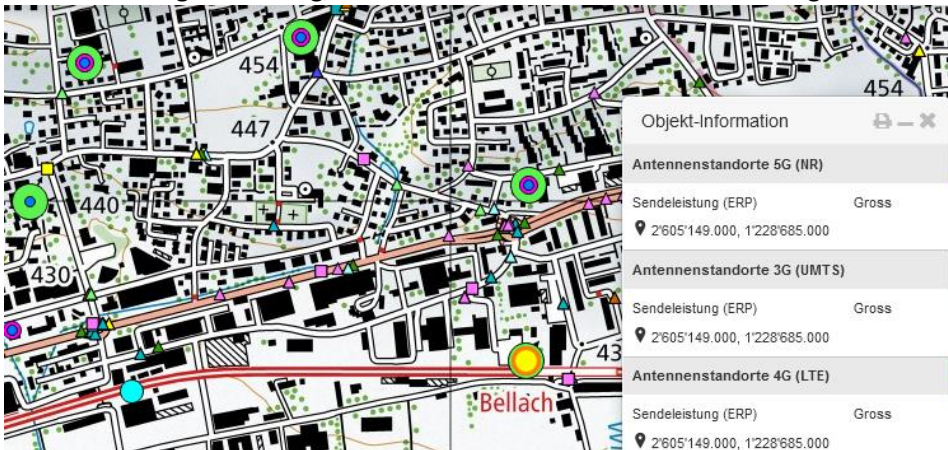
Die Sendereinflüsse im Areal sind somit tendenziell weniger relevant bis unwichtig, werden der Vollständigkeit halber angeführt:



Eine Einstrahlung frontal ist bei der ersten vermutlichen Kollisionsstelle nicht gegeben; die Kirche hallt ab.



Bereich einer möglichen Einstrahlung, lokale Messung notwendig, vermutlich zu hohe Gebäude im Vordergrund:





Wetter trocken, eher nicht relevant

Hansueli Stettler. Bauökologie. Funkmesstechnik. Lindenstrasse 132. 9016 St. Gallen. [www.hansuelistettler.ch](http://www.hansuelistettler.ch). [info@hansuelistettler.ch](mailto:info@hansuelistettler.ch)